

Sonderdruck des Historischen Vereins
für Donauwörth und Umgebung

Redaktion:
Dr. Brigitte Müller
Dr. Peter Paul Bornhausen
Dr. Ottmar Seuffert

Für Inhalt und Form der Beiträge zeichnen die Verfasser verantwortlich.

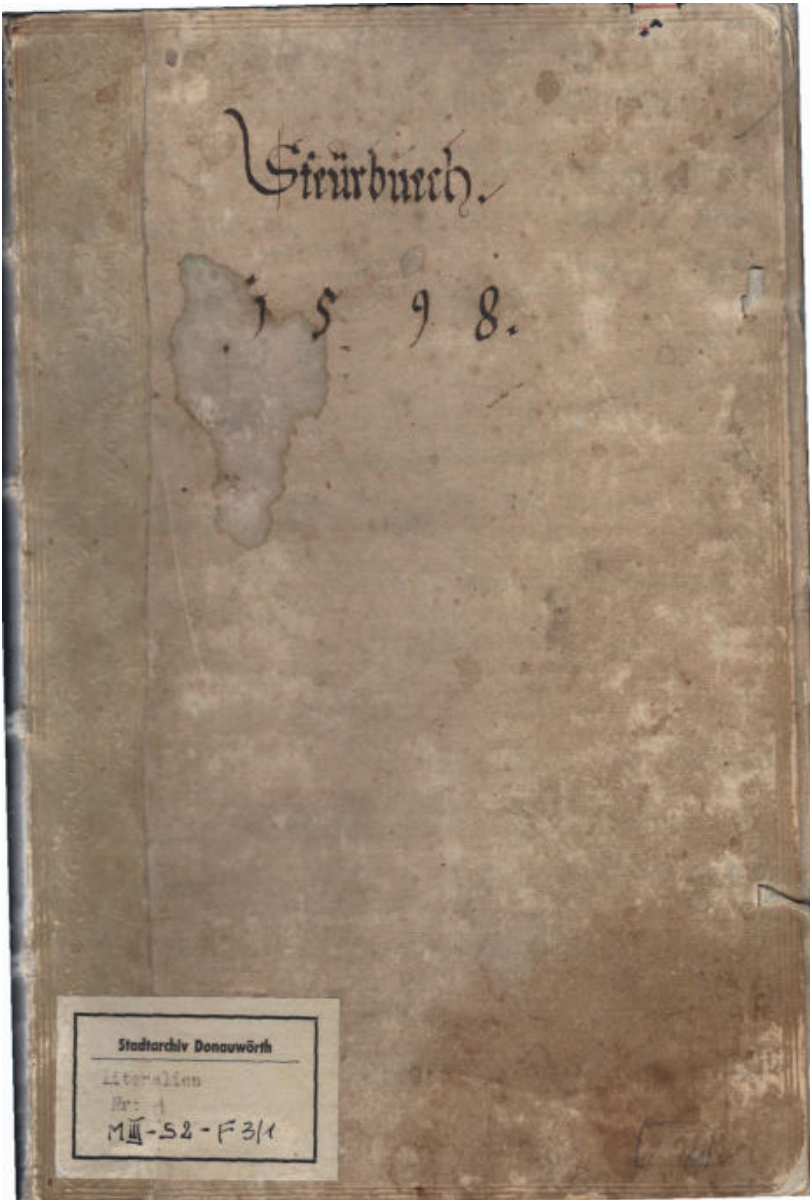
Bild- und Textvorlagen, falls nicht anders vermerkt, aus dem Stadtarchiv Donauwörth.

Herausgeber: Historischer Verein für Donauwörth und Umgebung e. V.
Alle Rechte vorbehalten

Gesamtherstellung: Merkle Druck+Service GmbH & Co. KG, Donauwörth 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
Editorische Notiz	7
LORE GROHSMANN †	
Edition Steurbuech 1598	9
OTTMAR SEUFFERT	
Lore Grohsmann – ein Engagement für die Stadt Donauwörth und den Historischen Verein	53
Die Veröffentlichungen von Dr. Lore Grohsmann 1956–2019	57



Das Archivalie im Stadtarchiv Donauwörth trägt die Signatur M III – S 2 – F 3/1.

Vorwort

Die hier vorliegende Transkription des Donauwörther Steuerbuches aus dem Jahre 1598 stellt die letzte Arbeit einer langen Reihe historischer Aufsätze der promovierten Geisteswissenschaftlerin Lore Grohsmann dar. Es war mir eine besondere Ehre und Freude, die Entstehung dieser Forschungsarbeit der ehemaligen hiesigen Stadtarchivarin begleiten zu dürfen. Denn einmal mehr konnte man ihre akribische Arbeitsweise erleben, ihre unermüdlichen Recherchen mitverfolgen und ihre anschauliche Vermittlung komplexer Sachverhalte bewundern. Dank an den Historischen Verein für Donauwörth und Umgebung, allen voran dem Vorsitzenden Herrn Ottmar Seuffert und Herrn Peter Paul Bornhausen, für die Drucklegung eines der ältesten Donauwörther Steuerbücher, das nicht nur interessante zeitgeschichtliche Einblicke für die Stadt und ihre Entwicklung gibt, sondern auch für viele Familienforscher von Bedeutung ist.

Brigitte Müller

Editorische Notiz

Das aufs Jahr 1598 datierte Steuerbuch ist in mehrerer Hinsicht ein Unikat. Zum einen handelt es sich um ein Archivalie mit der Provenienz Reichsstadt Donauwörth. Dieses ist umso verwunderlicher, als 1608 die bayerischen Exekutionstruppen das Archiv der Reichsstadt Donauwörth nach München abtransportierten. Dort wurde diese Überlieferung unter der Bestandsbezeichnung „Exekutionsakten“ archiviert und firmiert heute im Hauptstaatsarchiv unter der Bestandsbezeichnung „Kurbayern Äußeres Archiv“. Das Steuerbuch ist zum anderen ein Abbild der Bürgergesellschaft der seit 1544 evangelischen Reichsstadt. Unter den Namen der steuerpflichtigen Bürgerschaft sind auch die steuerpflichtiger Frauen und einer auffallend hohen Anzahl an Witwen. Mitglieder des Rates werden ebenso dokumentiert wie die von der Steuer befreiten Geistlichen und steuerpflichtige Bürgerstöchter. Sozialgeschichtliche Aufschlüsse lassen sich im Abgleich mit den von Lore Grohsmann bereits publizierten Transkriptionen der ältesten bisher bekannten Bürgerliste zum Jahre 1609 gewinnen (siehe S. 63). Dies bietet die Möglichkeit, den Aderlass der vormaligen Reichsstadt Donauwörth zu dokumentieren. Ihre Einwohner machten die Gegenreformation unter bayerischer Besatzung nicht mit, sondern zogen es notgedrungen vor, ihre Heimatstadt als Exulanten zu verlassen.

Ottmar Seuffert

Register der		Bayern.	
Erst Viertel.		Ander Viertel.	
	Fol:		Fol:
Natzenst.	1.	Daimach.	11.
Aicheron	2.	Freitagst.	12.
Wederent	3.	Wüggast.	16.
Thomasthor.	4.	Obermarktst.	18.
Riedt gegen der Weiden	7.	Undermarktst.	19.
Riedt gegen der Stall	8.		
Dritt Viertel.		Viertl Viertel.	
	Fol:		Fol:
Wolfgangst.	21.	Reckengast.	37.
		Deggendorf.	38.
Allegast.	22.	St. Vitula gäßliche	38.
		Egels Dalhgast.	39.
Wengst.	26.	Egels Gebirgstr.	41.
Ober Vorstall	28.	Weng.	42.
Segen Haibach.	32.	Altgast	43.
		Egels Naysböfner	44.

1598 gab es noch keine amtlichen Straßenbezeichnungen.

Steurbuech 1598

Register der		Gassenn.	
Erst Viertel.		Ander Viertel.	
	Fol:		Fol:
Rathauß	1.	Stainach	11.
Aichpron	2.	Preügaß	12.
Lederern	3.	Müntzgaß	16.
Thonauthor	4.		
Riedt gegen der Weiden	7.	Obermarckht	18.
Riedt gegen der Statt	8.	Vndermarckht	19.
Dritt Viertel.		Viertt Viertel.	
	Fol:		Fol:
Clostergaß	21.	Beckhengäß	34.
Pfleggaß	22.	Deggenbad	35.
		S:Vrsula gäßlin	38.
Oberegckh	26.	Egckh Saltzgaß	39.
		Egckh Schrandt	41.
Ober Vorstatt	28.	Bürg	42.
		Ollgaß	43.
Gegen Kaibach	32.	Egckh Mayrßhofer	44.

Erst Viertel.
Rathaus.

Tausend Hofungell der Adel	6 R.
Drei Miland	2 R.
Madigot Grotte	2 R.
Diese Jahr	1 R. 100.
6 Ganz Meier Linderung Jung	4 R.
Tausend Hofungell Jung	1 R.
Wolf Grotte	2 R.

Luz. 10 R. 50 1/2

Das erste Stadtviertel begann am Rathaus, Folio 1.

Erst Viertel**Rathaus**

Leonhardt Hohenschilt der Allt	5 f.*
Geörg Wielandt	½ f.
Mathes Heckhel	½ f.
Stofel Paur	1 f. 1 ort.
Hannß Mayr Bierbreü Jung	2 f.
Leonhardt Hohenschilt Jung	1 f.
Wolf Schertz	½ f.

Latus 10 f. 5 lb.7 ½ den.

Folio 1 v	Dauid Hohenschilt	3 ort.
	Balthas Deckher	1 ort.
	Philip Wurmb	1 f. 3 ort.
	Onymus Hiebmair Jung	2 f.
	Hannß Kratzer, Sailer	2 f.
	Vlrich Keim	1 ort.
	Hannß Hohenschilt Jung	1 f.
	Lorentz Zagelmair, zway Heüßer	8 f.
	Adam Huggelins W.	3 ort.

Folio 2	Melchior Hagelstain	3 ort.
	Onymus Hiebmair der Allt	3 f. 3 ort.
	Hannß von Enda	1 f. 1 ort.
	Stofel Kobolt	1 f.
	Leonhardt Alinger	1 f.
	Wolf Sibenhertz	2 ½ f.
	Hannß Hofman, Keßler	2 f.
	Hannß Vischers W.	1 ort.
	Thoma Linder	1 f. 1 ort.

Latus 30 f. 1 lb. 22 ½ den.

* f. = Florin, d. h. Gulden; ort. = Ort, d. h. Viertelgulden; lb. = Libra, d. h. Pfund; den. = Denar, d. h. Pfennig.

Folio 2 v	Hartman Mayr	1 f.
	Adam Mayr, Keßler	1 f.
	Martin Seng deß Raths, zway Heüßer	2 ½ f.
	Hannß Vischers Hafners W.	3 f. 1 ort.
	Hannß Widenman	1 ort.
	Alexander Hürle	½ f.

Aichbronn

Geörg Äxsle	½ f.
Paul Rütler	1 ort.

Folio 3 Hannß Haaß N.

3. steür
1. steür 1f.
1 ½ f. { Geörg Gerber N.

Veit Trögele	½ f.
Endris Traber	½ f.
Hannß Beltz	0

Vndern Ledern

Baptist Marben W.	½ f.
Leonhardt Pomharder	1 ort.
Carl Mayr	½ f.

Latus 14 f.

Folio 3 v	Hannß Sießmaul	½ f.
	Leonhardt Müncher	1 f.
	Elias Stieber	½ f.
	Michel Stieber	½ f.
	Thoma Wurmb	1 f.
	Caspar Bauman	1 ort.
	Jacob Pomharder deß Raths der Alt	1 f. 3 ort.
	Leonhardt Bühelmair	5 f. 1 ort.

Folio 4	Jacob Pomharder Jung	1 f.
	Bartel Gogel Jung	½ f.
	Veit Gogel	1 ort.
	Michel Schuesters W.	½ f.
	Onymus Gogel Jung	½ f.
	Elias Mayr, Hafner	1 ort.
	Wolf Beürlin	6 f.
	Thoma Becherer, drey Heüßer	5 ½ f.
	Sebastian Hohenschilt	2 ½ f.

Latus 27 f. 5 lb. 7 ½ den.

Folio 4 v	Leonhardt Burckharts W.	1 ort.
	Geörg Furtmüller	1 f.
	Hannß Beürlin	4 ½ f.
	Dauid Metzger, genant Rieplen	3 ort.
1. Steuer	Andres Wanner, Pflegvogt, von sein Garten vnder den Ledern	4 f.

Thonaw Thor

Paul Wurmb	½ f.
Hannß Gablinger, Messerschmidt	1 ort.
Geörg Widenman, Wangner	1 f.

Folio 5	Hannß Ohrhanen W.	1 ort.
	Geörg Orhan	1 ort.
	Caspar Velter	½ f.
	Mang Bestlin, Baumaister	½ f.
	Endris Sailers Tochter	4 lb. 6 den.
	Hannß Rötting	½ f.
	Six Kempfen W.	1 ort.
	Geörg Fergen W.	1 f. 1 ort.
	Onymus Pomharder, Schuester	½ f.

Latus 20 f. 5 lb. 28 ½ den.

Folio 5 v	Geörg Hürle	½ f.
	Geörg Sailer	½ f.
	Basti Blessings W.	1 ort.
	Geörg Müller, Schuester	1 ort.
	Six Korhaimer	1 ort.
	Hannß Lauter	3 ort.
	Six Herdegen	½ f.
	Peter Trexel	½ f.
	Caspar Reißbusch	1 ½ f.

Folio 6	Friderich Hofman	1 f.
	Martin Sedelmair	1 f.
	Teutsch Hauß, Stadel vnd von der Stieg	2 lb. 4 den.
	Martin Landtspergers W.	½ f.
	Hannß Landtsperger	½ f.
	Geörg Rorbach	1 f.
	Geörg Keüffel	1 f.
	Geörg Funckhen W.	½ f.
	Christof Salbarion	1 ort.
	Geörg Bettmesser Allt	4 ½ f.

Latus 15 f. 1 lb. 22 ½ den.

Folio 6 v	Hannß Mayr, Beckh	1 f. 1 ort.
	Leonhardt Kempf	1 f.
	Christof Hagelstain	1 f. 1 ort.
	Caspar Becherer	½ f.
	Maria Mayrin	1 ort.
	Leonhardt Schmidt	1 f. 1 ort.
	Gall Mayrtels W	½ f.
	Christof Heberlin	½ f.

Folio 7

Riedt gegen der Weiden

Niclaus Herpfer deß Raths der Alt	5 f.
Leonhardt Herpfer Alt.	3 ort.
Michel Freitel	1 ort.
Paul Metz	½ f.
Geörg Pomharders W.	1 ort.
Hannß Jäger	1 f.
Michel Jäger	1 ort.
Hannß Motzler	3 f. 3 ort.

Latus 18 f. 1 lb. 22 ½ den.

Folio 7 v	Balthas Esar	5 f.
	Anthoni Motzler	1 f. 1 ort.
	Caspar Bartel	½ f.
	Caspar Rauch	3 ort.
	Matthes Pomharder	1 f.
	Erhardt Schmidt	1 ort.
	Hannß Santher	1 ort.
	Hanß Scherer	2 f.
	Balthas Grießmair	½ f.

Riedi gegen der Stadt.

Geistel Dinsbain ————— 17. ij ort.

Walt Lants in zwaij Gäu/ben ————— 7. R.

Gauß Vignos Ledwans in ————— 2 R.

Döng Ruelen ————— 1 R.

Walt des ————— ij ort.

Jacob Lant ————— ij ort.

Wigal Dylis ————— 1 ort.

Döng Redens für Jung ————— 1 R.

Döng Jungs ————— 2 R.

Folio 8	Geörg Beütmüllers W.	2 f. 3 ort.
	Christof Bühelmair	1 f.
7. steur } 6. steur }	Hannß Bühelmair	1 ort.
	Geörg Bestlin	1 ort.
	Leonhardt Widenman	½ f.
	Hanß Metz	½ f.
	Onymus Bühelmair	1 ort.
	Geörg Haußer	1 f.
	Wolf Jäger	1 ort.

Latus 20 f.

Folio 8 v Riedt gegen der Statt

	Christof Grießmair	1 f. 3 ort.
	Vital Carls W., zway Heüßer	2 f.
	Hanß Vischers, Lederers W.	½ f.
	Geörg Hueber	1 f.
	Veit Reb	3 ort.
	Jacob Carl	3 ort.
	Michel Öxlin	1 ort.
	Geörg Bettmesser Jung	½ f.
	Geörg Jeger	½ f.
Folio 9	Hannß Bayr vom Regen	½ f.
	Jeremias Pomharder	1 ort.
	Wentzel Damasco	½ f.
	Onymus Gogel Alt	½ f.
	Hannß Pomharder, Gerber	½ f.
	Hannß Bühelmays W.	2 f.
	Hannß Rueßen W.	1 ort.
	Melcher Reben W.	½ f.
	Geörg Zellers W.	
	Geörg vom Regen Kinder	½ f.

Latus 13 f. 3 lb. 15 den.

Folio 9 v	Hannß Draber	½ f.
	Geörg Vischers W. N.	
	Hannß Herpfer	3 ort.
	Paul Hindermayr	½ f.
	Maria Hergöttin	
	Leonhardt Jäger	1 f.
	Michel Vischer, Gerber	1 f.
	Mathes Pfauenfridels Weib	½ f.
	Geörg Zwißel N.	

Folio 10	Michel Pfauenfridel	½ f.
	Clas Herpfer Jung	1 f.
	Carl Schwantz	½ f.
	Caspar Lang	1 ort.
	Stefan Bauman	½ f.
	Hannß Kienle	½ f.
	Hannß Freitels W.	1 f.
	Marx vom Regen	1 ort.
	Alexander Herpfer	½ f.

Latus 9 f. 1 lb. 22 ½ den.

Folio 10 v	{ Basti Herpfer der Allt { Item auß dem Gertlin am Stainach	} 2 f. 3 ort. } 1 lb. 3 hl.*
	Michel vom Regen	1 ort.
	Hannß Hiebmailr	1 f. 3 ort.
	Bernhardt Herpfer	1 f. 3 ort.
	Endris Herpfer	½ f.
	Bartel Gogel Alt	1 f.
	Endris Krafftmailr	½ f.
	Stofel Herpfer	1 f.
	Hannß Pfauenfridels W.	½ f.

* hl. = Heller.

Folio 11	Leonhardt Gogels W.	1 ort.
	Gall Schuemayr	1 ½ f.
	Martin Stueler	3 ort.
	Simon Schuemayrs W.	3 f. 1 ort.
	Geörg Schuemayr	½ f.
	Endris Renner	1 ort.
	Vlrich Scherer Schwayer im Werdthof, von wegen Erhardt Heüssingers Hofreitn, welliche er Hannßen Galgenmayr Seligen verkaufft vnd zue ein Garten gemacht sambt ein Mad im Kreut.	

Latus 18 f. 1 lb. 1 ½ den.

Ander Viertel Stainach

Langenl. Döhlen	jk.
Klöfz. Bründel. u.	j. okt.
Famß. fischel. Nummernsfor	j. okt.
Dreing. Stalls	ij. okt.
Dreijunt. Stettens. Stab. u.	j. okt.
Dall. Hiltens. Stab. u.	j. okt.
Dreing. Fausen. Haglöwen	jk.
Dreing. Stuffs	jk.

Mit „Stainach“ begann das zweite Stadtviertel, Folio 11v.

Folio 11 v

Ander Viertel

Stainach

Leonhardt Geßler	1 f.
Blasy Gruebers W.	1 ort.
Hannß Freitel, Wannenmacher	1 ort.
Geörg Beckh	3 ort.
Onymus Bettmessers W.	1 ort.
Gall Rietenburgers W.	1 ort.
Geörg Haußer, Taglöner	½ f.
Geörg Scheifele	½ f.

Folio 12	Agnes Lechelmayrin	1 ort.
	Hannß Leinfelder	1 ort.
	Paul Rattgeb	½ f.
	Wolf Galgenmairs W.	½ f.
	Leonhardt Keim	1 ort.
	Hannß Schneider, Büxenmacher	1 f.
	Geörg Kobraus, Pruihauß	vide Vndermarckht
	Hannß Heberlins W.	½ f.
	Caspar Paur	1 ort.
	Vrban Conrath, Schwanther	1 ort.
	Benedict Kaimers Tochter	1 ort.

Latus 7 f. 5 lb. 7 ½ den.

Prewgaß

	Endris Keller Jung	3 ort.
	Geörg Heckhel	2 f.
	Hannß Kretzler	1 f.
	Hannß Lentscher, Goldtschmidt	3 ort.
	Caspar Strobel	½ f.
	Endris Mairshofers W.	½ f.
	Wolf Schuester	1 f.
Folio 13	Jacob Zillger	1 ort.
	Geörg Beürlin	1 ort.
	Hannß Vischer, genant Spindelmair	1 f.
	Caspar Guggenberger	3 f.
	Thoma Vllckh	½ f.
	Lorentz Müller Allt	1 f.
	Hannß Liechtensterns W.	1 ort.
	Martin Schultheiß	1 f.
	Hanß Loßhers W.	1 ort.
	Hanß Pomharder	1 ort.

Latus 14 f. 3 lb. 15 den.

Folio 13 v	Michel Gablinger, Sailer	½ f.
	Hannß Gablinger, Loder	½ f.
	Hanß Grundler	1 ort.
	Geörg Weninnger	1f. 1 ort.
	Hanß Kratzer, Taglöner	
	Wolf Rüst	3 ort.
1. steur →	Wilhalm Wanner	½ f.
2. steur →	Stofel Schaur's W.	½ f.
daratus 1 ort	Catharina Teüflin W.	½ f.

Folio 14	Hannß Mayr, Loder	½ f.
	Leonhardt Streichers W.	1 ort.
	Jeronymus Schweitzer	½ f.
	Jacob Heß	½ f.
	Adam Metzger, Messerschmidt	½ f.
	Hannß Kienle, Beckh	1 f. 1 ort.
	Christof Schmidt, Schneider	½ f.
	Caspar Vetter	1 f. 1 ort.
	Geörg Lauter	1 ort.
	Hannß Lenscher	1 ort.

Latus 12 f.

Folio 14 v	Geörg Freyman	1 f.
	Hannß Keiß	1 ort.
	Endris Hetzer	½ f.
	Hannß Zepf	1 ort.
	Hannß Geiger	½ f.
	Geörg Schenckh	½ f.
	Melchior Reißbusch	½ f.
	Caspar Beütelrockh	1 f.
	Mathes Knoblochs W.	1 f.

Folio 15	Paul Düren W.	1 ort.
	Matthes Müller	3 ort.
	Balthas Gall	1 f. 1 ort.
	Sebastian Jaufman	½ f.
	Alexander Koler, Haußknecht zue Kaißhaim	1 ½ f.
	Leonhardt Gablinger	1 ort.
	Caspar Reihle	½ f.
	Jacob Ortlieb	½ f.
	Hannß Hagelstain	½ f.

Latus 11 f. 3 lb. 15 den.

Folio 15 v	Catharina Knobloch	1 ort.
	Hannß Seitz	½ f.
	Geörg Erentreichs deß Eltern W.	1 f.
	Geörg Sailers W.	1 ort.
	Balthas Hollen W.	1 ort.
	Christof Schmidt, Sporer	½ f.
	Caspar Gaugg	½ f.
	Geörg Mayr, Bürschtenbänder	½ f.
	Gall Muelichs W.	1 ort.
Folio 16	Anthoni Scherers W.	1 ort.
	Benedict Schenmayrs W.	
	Pfarhauß	
	Balthas Baur	5 ½ f.
	D: Joseph Keller	2 f.
	Ysaac Kellers W., Erben	4 f. 1 ort.

Müntzgaß

M: Michäel Freiman	1 ½ f.
Vlrich Pronner	½ f.
Thobias Schenckh	1 f. 1 ort.
Hannß Zagelmair, Loder	1 f.

Latus 20 f. 1 lb. 22 ½ den.

Folio 16 v	Sebastian Hubel	1 ort.
	Geörg Leinfelder	1 ort.
	Endris Spindelmayr	1 ort.
	Christof Herb	½ f.
	Margretha Baumanin	1 ort.
	Hannß Bairmüller	½ f.
	Hannß Hueber	3 ort.
	Endris Hueber	1 ort.
	Müntzhaus vf Georgij	20 f.

Folio 17	Thoma Schreiber	1 f. 1 ort.
	Magdalena Hueberin W. N.	4 lb.
	allt Köchin im Closter W. N.	4 lb.
	Michel Rietenburger	½ f.
	Geörg Schwaiger	
	Martin Lang	½ f.
	Michel Malete	½ f.
	Mathes Lenscher, Loder	½ f.
	Lorentz Keidelholtzen W.	1 ort.

Latus 27 f. 15 den.

Folio 17 v	Leonhardt Schenckhen W.	1 ort.
	Catharina Neüfertin W.	5 f.
	M:Paulus Gedelius	1 f.
	Hannß Haldner	1 ort.
	Hannß Freyman	1 ort.
	Caspar Riegers W.	½ f.
	Geörg Schober	½ f.
	Stofel Schenckhen W.	1 ort.
	Onymus Deüblin	1 ort.

Folio 18	Carl Dischinger Beysitz	2 f. 3 ort.
	Michel Weigelins W.	½ f.

Obermarckht

Claus Engelhart	4 f.
Endris Wolf	3 f. 3 ort.
Caspar Krentzlin	3 ort.
Leonhardt Haggkh	1 ort.
Hannß Schmidt, Schneider	1 f.
Leonhardt Lanckhmair	1 ½ f.
Stefel Widenman	1 ort.

Latus 23 f.

Folio 18 v	Benedict Haußer	1 ort.
	Hannß Keimen W.	½ f.
	Caspar Braun	2 ½ f.
	Balthas Werlin	1 f.
	Marx Lenscher	1 ort.
	Hannß Hohenschilts W.	6 f. 3 ort.
	Hannß Maltsch, zway Heüßer	2 f. 1 ort.
	Endris Ehingers W.	4 f. 1 ort.
	Philip Ehinger	1 f.
Folio 19	Claß Haggkh	2 f. 1 ort.
	Syluester Krentzlin	2 f.
	Leonhardt Krentzlin	1 ½ f.
	Caspar Geyr	6 f.
	{ Marx Buechers W.	} 5 ½ f.
	{ Mehr von Schrötlins vnd Heberlins Garten	

Vndermarckht

Mathes Kratzer	4 ½ f.
Simon Pfeiffer	1 f. 1 ort.
Hanß Beütelrockh	2 f.

Latus 43 f. 5 lb. 7 ½ den.

Folio 19 v	Gilg Stettner	1 f. 1 ort.
	Matthes Funckh Jung	2 ½ f.
	Matthes Lenscher Alt	8 f.
	Caspar Hohenschilt deß Raths	1 f. 3 ort.
	Abraham Reißenhobel Jung	1 f. 1 ort.
	Leonhardt Vischer	½ f.
	Matthes Lang	1 f.
	Wolf Kayßer	½ f.
	Caspar Kentles W.	½ f.
	Stoffel Wanners W.	1 ort.

Folio 20	Matthes Wanner, Sailer	4 f. 1 ort.
	Thoma Mayr, Weißgerber	3 ort.
	Hannß Köpfen W.	7 ½ f.
	Jacob Wirsing	1 f.
	Christof Freyman deß Raths	5 ½ f.
	Geörg Kobraus	2 f. 3 ort.
	Vlrich Groß, Apoteckher	1 ½ f.
	Gottfridt Ehingers W	1 ½ f.
	Balthas Kessler	1 f. 1 ort.

Latus 43 f. 3 lb. 15 den.

Folio 20 v	Matthes Müllenmair	½ f.
	Clas Dachtler	3 ort.
	Michel Mayrs, Loders W.	1 f. 1 ort.
	Jacob Heckhel	3 f. 3 ort.
	Jeronymus Wurster	2 ½ f.
	Carl Cammerer	4 f.
	Peter Türbach, zway Heüßer	8 f. 1 ort.
	Benedict Neiß	5 f. 3 ort.
	Stofel Schneider, Sailer	3 ort.

Folio 21	Veit Gsell	½ f.
	Geörg Kienles W.	1 ½ f.
	Hanß Spindelmair	½ f.
	Caspar Wilboldt	1 ort.
	Philip Roten W.	1 ort.
	{ Endris Widenman	} 11 f.
	{ Mehr von Hannß Bühelmairs vnd	
	{ der Spindelmairin Stadel vnd Garten am Riedt	

Latus 41 f. 3 lb. 15 den.

Der III Viertel Clostergaß

Abts Saichs vnd garten ————— jk. in gold. jk. in münz.

{ Hans Abrogers Dylew ————— }
{ Wlff bey hennig Jure Befehlungen ————— } 6jk.

Anna Luyig ————— jk.

Laufend Edelweil —————

Marbis Krauß bey w ————— j ost.

Ding Gfrenig ————— j ost.

Folio 21 v

Dritt Viertel

Clostergaß

Abbts Hauß vnd Garten 1 f. in Gold. 1 f. in Müntz

{ Hannß Abraham Styler } 6 f.
{ Mehr von seinen zwo Behausungen }

Anna Lützin ½ f.

Leonhardt Glettner N.

Martin Kraußen W. 1 ort.

Geörg Schweitzer 1 ort.

Folio 22 Laux Franckh ½ f.

Steffan Zinckh 1 ort.

Geörg Rupfen W. 1 ort.

Vlrich Mayr ½ f. 28 den.

Barbara Beckhin oder Kratzmairin 1 ort.

Veit Keidelholtz 1 ort.

Hannß Mayrs, Baumaisters W. 3 ort.

Stoffel Offingers Tochter ½ f.

Remundus Vögele 1 ort.

Clas Hecht N.

Wolf Scheppach 1 ort.

Latus 13 f. 1 lb. 15 ½ den.

Folio 22 v

Pfleggas

Pfleg Hauß steür vnd Wach 2 f. 5 lib. 27 ½ den.

Hannß Hochhauser 1 f.

Hannß Pomharder, Loder ½ f.

Hannß Scheppach 1 ort.

Jacob Kempf 1 f.

Geörg Peürer, Loder 1 f. 1 ort.

Christof Ferg 2 ½ f.

Folio 23	Geörg Betzinger	3 ort.
	Endris Büler	1 ort.
	Hannß Kaimer, Nachknecht	½ f.
	Catharina Gablingerin	1 ort.
	Geörg Wagner, Schreiner	1 f.
	Vlrich Hindenach deß Raths	1 f. 1 ort.
	Matthes Gsell	½ f.
	Melchior Mayrs Tochter	1 ort.
	Hanß Beringer	½ f.

Latus 14 f. 4 lb. 5 den.

Folio 23 v	Wilhelm Dornhofer	½ f.
	Hannß Lipp	½ f.
	Jacob Dumler	1 ort.
	Hannß Mayrs W.	1 ort.
	Anthoni Pfitterich	½ f.
	Elisabeth Gablingerin	1 ort.
	Valetins Eberlins W.	1 ort.
	Stofel Müllers W.	½ f.
	Geörg Haafß	½ f.
	Brigitha Knobloch	1 ort.
	Leonhart Hartmans W.	1 ort.

Folio 24	Valetein Eberlin	½ f.
	Hannß Schuemayr	1 ort.
	Martin Lenschers W.	1 f. 1 ort.
	Hannß Knöringer	½ f.
	Conradt Zobel	½ f.
	Thoma Dumlers W.	1 ort.
	Wolf Sibenhertzen W.	1 ort.
	Geörg Leners W.	1 ort.
	Geörg Nerlingers W.	
	Conradt Bayr, Müller	½ f.

Latus 8 f. 1 lb. 22 ½ den.

Folio 24 v	Caspar Dumler	½ f.
	Barbara Gsellin	} 1 ort.
	Margretha Gsellin	
	Leonhardt Haid	1 ort.
	Matthes Ehingers W.	4 f.
	Wolf Walters W.	1 f. 3 ort.
	Peter Bing	½ f.
	Vlrich Vischer	1 f.
	Geörg Kerner	1 f.
Folio 25	Hannß Lang, Loder	1 f. 1 ort.
	Gall Lang	3 ort.
	{ Wolfgang Hiller, Zoller zue Berg	} 4 f.
	{ Mehr von seinen erkhaufften Äckhern	
	Christof Bergler	1 f.
	Hannß Gilg	1 ort.
	Geörg Vogler	½ f.
	Geörg Nagels W.	½ f.
	Hannß Dumler, Schreiner	½ f.

Latus 18 f.

Folio 25 v	Thoma Dumlers W.	vide supra
	Christof Schweitzers W.	2 ½ f.
	Christof Schweitzer	1 ½ f.
	Jacob Reihlin	1 f.
	Hannß Schall	½ f.
	Jonas Keidelholtz	1 ort.
	Dauid Rietenburger	1 ort.
	Michel Mayr, Hueter	½ f.

Folio 26	Maria von Eysackh geborne von Koppenstain zue Trugenhofen W. Beysitz vf Catharinae Ao 98	15 f.
----------	--	-------

Obereckh

Arnoldt Haldner	1 f.
Christof Haldner	1 ort.
Zacharias Bletz	3 f.

{ Michel Schrötels W.	}	2 f. 1 lb.
{ Mehr vom Krautgarten		

Latus 27 f. 6 lb. 7 ½ den.

Folio 26 v	Friderich Germainer Beysitz	3 f.
	Lorentz Müller Jung	1 ort.
	Johannes Geiger, Cantor	½ f.
	M: Matthaues Rötinger	
	Thoma Beckh	
	Martin Pronner	1 ort.
	Bartel Klain	1 ort.

Folio 27	Hannß Klain	1 f.
	Matthes Örtels W.	½ f.
	Endris Schleicher	½ f.
	Ottila Leberwürstin	1 ort.
	Hannß Rhweiler	2 f. 1 ort.
	Matthes Lenscher Jung	1 f. 1 ort.
	Hannß Santz	1 ort.
	Hannß Lenscher, Loder	
	Caspar Burckhart N.	

Latus 10 f. 1 lb. 22 ½ den.

Folio 27 v	Michel Widenmans W.	4 f.
	Hannß Münchmair N.	
	Matthaeus Funckh, Burgermaister	50 f.
	Gabriel Mayrs W.	2 f.
	Michel Maurer	1 f. 3 ort.
	Peter Kaut deß Rath	3 f.
	Onymus Gsell W.	1 ort.
	Endris Paur	½ f.
	Hannß Gablingers, Satlers W.	2 ½ f.

Folio 28	Paul Gablinger	½ f.
	Geörg Saurer	1 ort.
	Geörg Rupfen W.	vide Clostergasß
	Melchior Maurer	5 f.
	Michel Bader Beysitz vf Pffingsten	1 ½ f.
	Hannß Buecher	3 ½ f.
	Christof Bauman deß Rath	7 f.
	Johannes Mayr, Bierpreu Alt	6 f. 3 ort.
	Geörg Fieger, zway Heüßer	5 f.

Latus 93 f. 3 lb. 15 den.

Folio 28 v	Hannß Buppele	1 f. 3 ort.
	Geörg Gsell, Vrmacher	1 ort.
	Michel Wagenknecht	1 ort.

Ober Vorstatt

Loder Valckh [„Loder“ vermutlich Beruf]	
Laux Hemerlin N.	
Geörg Kürchstetter	½ f.
Hannß Deürer, zway Heüßer	2 f. 1 ort.
Geörg Ketterlin, Blaicher N.	
Michel Spindelmaier	1 ort.

Folio 29	Geörg Wibel	1 ort.
	Vlrich Hodum	½ f.
	Caspar Saurer	1 ort.
	Geörg Nagel N.	1 f.
	Hannß Wibels W.	1 ort.
	Hannß Schneid, genant Pomelin	½ f.
	Geörg Voglers W.	1 ort.
	Veit Korenman	1 ort.
	Thoma Mayrs Stadel	

Latus 8 f. 3 lb. 15 den.

Folio 29 v	Jeremias Durner	1 ort.
	Geörg Satler, Zimmerman	½ f.
	Geörg Huefnagels W.	1 ort.
	Michel Esar	1 ort.
	Hannß Paulus, Weber	1 ort.
	Hannß Steffan, Taglöner	½ f.
	Wendel Sießmaul	½ f.
	Michel Paur	½ f.
	Michel Wüest	½ f.

Folio 30	Hannß Geßlers W.	½ f.
	Hannß Eberle	½ f.
	Geörg Mayr, Taglöner	½ f.
	Hannß Billing	1 f.
	Melchior Biber	½ f.
	Hannß Biber	1 f. 1 ort.
	Hannß Koch	½ f.
	Claß Mayr	1 ort.

Latus 8 f. 3 lb. 15 den.

Folio 30 v	Geörg Peürer	1 ½ f.
	Hannß Burger	½ f.
	Caspar Schuester, Wagner	½ f.
	Geörg Schuester	½ f.
	Geörg Mayr, Müller	½ f.
	Bartel Starckh	½ f.
	Christof Sauloch	½ f.
	Caspar Wuecherer	½ f.
Folio 31	Leonhardt Wechßlers W.	1 ort.
	Hannß Heckhel Jung	1 ½ f.
	Hannß Rauchschmidts Stadel	
Jez Hannß Mairshofer	Michel Mayrßhofers Kinder, Erben von Hauß, Hof vnd Stadel	} 2 f. 3 ort.
	Hannß Mairßhofer	2 f. 3 ort.
	Matthes Mayrßhofer	1 ½ f.
	Michel Haßenmayrs W.	1 ort.
	Hannß Melchiors W.	1 ort.
	Geörg Wetzels W.	1 ort.
	Jacob Korenmans W.	1 ort.

Latus 14 f. 5 lb. 7 ½ den.

Folio 31 v	Pfarhauß	1 f.
	Jacob Freitel	1 ort.
	Michel Freytels W.	½ f.
	Michel Knodel N.	1 f.
	Thoma Mayr, Oberpaur	5 f.
	Matthes Paur	½ f.
	Geörg Kienle	½ f.
	Bartel Eberhart	½ f.

Basti Heckhel	1 ½ f.
Hannß Knodels W.	½ f.
Balthas Ruef	1 ort.
Hannß Franckh	½ f.
Hannß Bestlin	1 f.
Hannß Zinßmaister	1 f. 1 ort.
Hannß Wagenknecht	½ f.

Latus 14 f. 5 lb. 7 ½ den.

Folio 32 v	Basti Federle	4 f.
	Hannß Schmidt	1 f. 1 ort.
	Stofel Münsterers W.	½ f.
	Michel Burger	½ f.
	Hannß Gangwolf	1 f.
	Geörg Sibenhertz	3 ort.
	Leonhardt Hirschman	3 ort.
	Burckhart Hegele	½ f.

Folio 33	Melchior Bartels W.	1 ort.
	Hannß Heckhel Alt	5 ½ f.
	Hannß Meyer	½ f.
	Leonhardt Kuglers W.	½ f.
	Leonhardt Mayrßhofer	1 ½ f.
	Hannß Schelhammer	5 f. 1 ort.
	Geörg Luipoldt	3 ort.

{	Michel Heckhel	}	3 f.
{	Mehr vom Stadel		

Latus 26 f. 3 lb. 15 den.

Folio 33 v	Hannß Bissinger	3 ½ f.
	Michel Döltzer	½ f.
	Stoffel Döltzer	1 ort.
	Matthes Nagels W.	1 ort.
	Hannß Poppen W. N.	1 f.
	Hannß Werlin	3 f.
	Paul Knollen W.	1 ort.

Viertl Viertel
Berthengas

Droing Tindalffely ————— j oct.

Droing Majnsföfelen ————— ij R.

Gamß Drogen ————— j R.

Wolff Dieren ————— j oct.

Gamß Wigand ————— j oct.

Wolff Gindanus ————— ij oct.

Loth. 12 fl. 5 lb. 7 1/2 g.

Das vierte Stadtviertel begann mit der Bäckerstraße, Folio 34.

Viertt Vierttel**Beckhengaß**

Geörg Keidelholtz	1 ort.
Geörg Mayrßhofer	2 f.
Hannß Rieger	½ f.
Wolf Büler	1 ort.
Hannß Vischers W.	1 ort.
Vrban Hindenach	3 ort.

Latus 12 f. 5 lb. 7 ½ den.

Folio 34 v	Geörg Wellas	1 ½ f.
	Endris Finckhel	2 ½ f.
	Stoffel Finckhel	2 ½ f.
	Anthoni Haaß	½ f.
	Onymus Pomharder, Taglöner	1 ort.
	Hannß Rorbach	1 ½ f.
	Geörg Langen W.	1 ort.
	Veit Gillg	1 ort.

Folio 35	Geörg Feüchtner	1 ½ f.
	Geörg Gsell Jung, Schuester	½ f.
	Wilhelm Muschler	½ f.
	Caspar Wolgschaffen	1 f. 1 ort.
	Jobst Haggkh	½ f.
	Michel Geßler	½ f.
	Hannß Kaltnegger	3 f.
	Gall Burger	½ f.

Latus 17 f. 3 lb. 15 den.

Folio 35 v	Melchior Lindenmair	½ f.
	Melchior Mayr	½ f.
	Endris Karpff	1 ort.
	Six Mayr	½ f.
	Daniel Seidler	1 ort.

Deggenbadt.

	Geörg Hartman	1 f.
	Matthes Gillg	1 ort.
	Geörg Wanner	1 ort.
Folio 36	Endris Leümingen N.	
	Hannß Dumlers W.	1 f.
	Leonhardt Hodum	1 ort.
	Conradt Scheüterers W.	½ f.
	Johannes Freyman	1 f.
	Bernhardt Sailers W.	1 f.
	Leonhardt Buppele	1 f. 1 ort.
	Geörg Spindelmair	½ f.

Latus 9 f.

Folio 36 v	Stofel Gulden	½ f.
	Hannß Marterers W.	½ f.
	Hannß Gossers W.	1 ort.
	Stofel Pregel	1 ½ f.
	Paul Mayr	½ f.
	Paul Mayrs W.	2 ½ f.
	Steffan Laur N.	
	Hannß Zillger	1 ort.
	Gall Ortolfs W.	1 ort.
	Michel Hofman	1 ort.
	Matthes Gantzenmüllers W.	1 ort.

Folio 37	Peter Erentreich	1 f. 3 ort.
	Hannß Velter	1 f.
	Hannß Kentles W.	1 ort.
	Endris Schwantz	½ f.
	Michel Vischer, Beckh	1 f.
	Geörg Pronner	1 ort.
	Hannß Pronners W.	1 ort.
	Caspar Veggelin	
	Erasmus Egkhel	1 ort.

Latus 12 f.

Folio 37 v	Frantz Haine	½ f.
	Jacob Griefsmayrs W.	½ f.
	Michel Dürle	1 f.
	Caspar Dollenbusch	1 ort.
	Hannß Mayr, Hafner	1 ½ f.
	Abraham Kublers W.	1 ort.
	Endris Mayr	½ f.
	Peter Lefler	1 f. 1 ort.
	Caspar Schmoll	1 ort.

Folio 38	Gabriel Weißen W.	1 ½ f.
	Mathes Grundler	½ f.
	Geörg Mayr, Loder	½ f.
	Hannß Huebers W.	1 ort.
	Hannß Pfefferlin	½ f.
	Carl Hoß	½ f.
	Leonhardt Hartman Alt	½ f.
	Geörg Bayr	½ f.

Latus 10 f. 5 lb. 7 ½ den.

Folio 38 v	Mathes Wannner, Beysitz	4 f.
	Hannß Brützelmair	5 f.
	Gottfridt Echingr Alt	1 f.
	Stofel Hofman	1 f.

S: Vrsulagäßlin

Hannß Müller, Beckh	1 f.
Vlrich Sachß	
Thoma Söar	3 ort.
Ambrosy Eckhart	1 f.

Folio 39	Veit Rohnmayr	1 ort.
	Gregorij Kobolt	2 f.
	Geörg Gsell Allt	1 f.
	Jacob Widenman	1 f.

Egckh Saltzgaß

78 f. 45 lb. Ist ins Einnemen ge- schriben, vnd den 7. Decembris Ao. 99 bezalt.	}	Geörg Wurmb, Burgermaister	3 f. 1 ort.
		Hannß Wolff Rögel, Beysitz vf Cantate Ao. 98	50 f.
		Martin Baumans W.	7 f.
		Hannß Kaut	5 ½ f.

Latus 33 f. 5 lb. 7 ½ den.

Folio 39 v	Hannß Keüffel	1 ort.
	Veit Vischers W.	1 ½ f.
	Michel Lochmayr	2 f. 1 ort.
	Caspar Wolff	3 ½ f.
	Bartelme Schmuckher	½ f.
	Abraham Reißenhobel Alt	1 f. 1 ort.
	Jacob Marb, Burgermaister	2 f. 3 ort.
	Hannß Sixenmairß deß Eltern W.	7 f. 1 ort.
	Thobias Mayr	

Folio 40	Melchior Widenman	½ f.
	Matthes Büler	½ f.
	Vlrich Cammerer	3 ort.
	Geörg Holtzhaußer Alt	½ f.
	Vrban Leißgang	1 ½ f.
	Christoff Holtzleütner	5 f.
	Veit Sältzlin	1 ½ f.
	Christoff Funckhen W.	½ f.
	Caspar Strauß	1 f.

Latus 31 f.

Folio 40 v	Leonhardt Hannß	1 ½ f.
	Hannß Wendenschimpf	3 f.
	Hannß Zagelmayr, Goldschmidt	1 f. 1 ort.
	Hannß Eyselin	1 ort.
	Geörg Stoll	1 ½ f.
	Hannß Stollen W.	2 ½ f.
	Johannes Mayr Jung	½ f.
	Hannß Reüter	1 ort.
	Hannß Reüters W.	1 ort.

Folio 41	Hannß Gsellen W.	½ f.
	Endris Echinger	1 ½ f.
	Michel Berchtenbraiders W.	1 f. 3 ort.
	Geörg Reischen W.	2 f.
	Eustachius Rorer	2 f. 1 ort.
	Vlrich Rehlin	1/2 f.
	Geörg Holtzhaußer Jung	1 ort.

Egckh Schrandt

Vlrich Gablinger ½ f.

Latus 20 f. 1 lb. 22 ½ den.

Folio 41 v	Balthas Steidle	1 f. 1 ort.
	Geörg Seitz	1 ort.
	Matthes Kalb	½ f.
	Jacob Müller N.	
	Ysac Reißenhobel	½ f.
	Basti Seitz	1 f. 1 ort.
	Caspar Zillen Erben oder Kinder	1 f.
	Margretha Hohenschiltin	1 ort.
	Hannß Hohenschilt, Hugkher	1 ort.

Folio 42	Vlrich Velter	1 f.
	Vlrich Marb	1 f.
	Balthas Blatzer	½ f.
	Alexander Heberle	1 ort.

Bürg

	Hannß Fresser	½ f.
	Wolff Rietenburger	1 ort.
	Gilg Rietenburger	1 ort.
	Dauid Hürle	½ f.

Latus 9 f. 3 lb. 15 den.

Folio 42 v	Stofel Leflers W.	1 ort.
	Paul Rehlin	½ f.
	Leonhardt Ostermair	1 f.
	Adam Finsternacher	4 f.
	Leonhardt Mayr, Trechsel	½ f.
	Michel Mayrs, Schefflers W.	½ f.
	Conradt Kobolt	1 ½ f.
	Jobst Betzel	½ f.
	Endris Scheüterers W.	1 ort.

Folio 43	Hannß Keller	1 f.
	Matthes Pfefferlin	½ f.
	Hannß Bestlin, Weber	½ f.

Öllgasß

	Michel Mayr, Karenman	½ f.
	Dauid Senderer	½ f.
	Melchior Drauten W. N.	
	Hannß Keidelholtz	½ f.
	Hannß Lauter, Schuester	½ f.
	Hannß Marterer	½ f.

Latus 13 f. 3 lb. 15 den.

Folio 43 v	Hannß Merckhtle	3 ort.
	Hannß Bobinger	½ f.
	Stofel Mayr	½ f.
	Geörg Rötting	½ f.
	Peter Rüechele	½ f.
	Hannß Eberhardt	1 ort.
	Geörg Erentreich Jung	½ f.
	Geörg Betz, Zway Heußßer	½ f.
	Jacob Kurtzen W.	½ f.
	Geörg Nördlingers W.	1 ort.

Folio 44	Ludwig Kienle	1 ort.
	Hannß Kurtz	½ f.
	Jeremias Kurtz	½ f.
	Vrban Schenckh	½ f.
	Hannß Müllers W.	1 ort.
	Geörg Haggkh	½ f.
	Geörg Kentle	½ f.
	Hannß Rauchschildt	2 f.
	Joachim Paur	½ f.

Latus 10 f. 1 lb. 22 ½ lb.

Folio 44 v	Martin Kayßer	½ f.
	Endris Aurnhammers W.	1 ort.
	Hannß Lefler	½ f.
1 steuer →	Geörg Keiß	1 ort.

Egckh Mairsßhofer

	Hannß Zwickh	1 f.
	Gall Heußler	1 f. 1 ort.
	Geörg Gerstmayr	1 ort.
	Geörg Hindenachs W.	1 ort.
Folio 45	Anthoni Mayrß W.	½ f.
	Hannß Sixenmairs Weib	
	Stofel Erentreich	2 f. 1 ort.
	Thoma Müller, Zway Heußler	7 f. 1 ort.
	Augustin Schmidt deß Raths	3 f. 1 ort.
	Thoma Beürlin	1 f.
	Stofel Kötterlin	1 ort.
	Balthas Hodum	½ f.

Latus 19 f. 3 lb. 15 den.

Folio 45 v	Leonhardt Lang	½ f.
	Michel Gsell	½ f.
	Hannß Kentle	½ f.
	Tobias Zagelmaysr W.	1 ort.
	Michel Erentreich	1 f. 1 ort.
	Geörg Paur	1 ort.
	Peter Danbaur N.	
	Hannß Lang, Seckhler	1 f.
	Erhardt Heußinger	½ f.

Folio 46	Balthas Langen W.	1 f.
	Mang Wangners W.	1 ort.
	Matthes Huff	½ f.
	Leonhardt Gremlich	½ f.
	Leonhardt Sibenhertz	1 f. 1 ort.
	Sebastian Schenckh	½ f.
	Conradt Fux	½ f.
	Paul Pomharders W.	1 ort.
	Geörg Haider, Hürt N.	

Latus 9 f. 3 lb. 15 den.

Folio 46 v	Michel Mayr, Hürt	1 ort.
	Benedict Kaimers W.	1 ort.
	Wolff Mayr	3 ort.
	Hanß Ferg	1 f.
	Hannß Kaimers W.	½ f.
	Caspar Heckhel	1 ort.
	Caspar Kapfer	3 ort.
	Melchior Beckhen W., Zway Heußer	3 ½ f.
	Hannß Franckhen W.	1 ½ f.

Folio 47	Melchior Vischers W. N.	
	Martin Müller	½ f.
	Caspar Schmidt, Schneider	1 f.
	Leonhardt Herdegen	1 ort.
	Paul Hohenschilt	1 f.
	Geörg Keller	½ f.
	Alexander Seüter	½ f.
	Caesary Laur	1 ort.
	Geörg Sibenhertzen W.	1 f.

Latus 13 f. 5 lb. 7 ½ den.

Folio 47 v	Hannß Pomharder, Kürschner	1 ort.
	Sebastian Keltz, zwey Heüßer	2 f. 1 ort.
	Spital	3 f.
	Pfarkirchen	1½ f.
	Reich Allmueßen	½ f.
	Elende Kertzen	1 ort.

Latus 7 f. 5 lb. 7 ½ den.

Folio 48 und Folio 48 v leere Seiten

Thomas Keidelholz, Gegenschreiber zue Berg, erlegt vf Catharinae Ao. 98	2½ f.
Hannß Buemayr, Mair zue Berg, erlegt vf Catharinae Ao. 98	1 f.
Geörg Wendenschimpf, erlegt vf Catharinae Ao. 98	1 f.
Melchior Galgenmair, erlegt vf Catharinae Ao. 98	1 f.
Baltas Mair, Cramer, erlegt vf Catharinae Ao. 98	1 f. 1 ort.

Latus 6 f. 5 lb. 7 ½ den.

Folio 49 v Geörg Meßmang hatt vff Catharinae Ao. 98 sein steür erlegen lassen	1 f.
Hannß Probitz, hatt den 13. Januarij Ao. 99 zwo steüren vf Ao. 97 vnd 98 verfallen, Jedesmals 2 ½ f erlegen lassen, thut	5 f.
Michel Knobloch ist vom 13. Martij Ao. 99 ein Jar lang in absent erlaubt, dargegen er erlegt	1 f.
Michel Vogt ist von 1. Junij Ao. 99 ein Jar lang in absent erlaubt, dargegen er erlegt	1 f.

Folio 50 Baltas Kessler ist von 22. Junij Ao. 99 ein Jar lang
in absent erlaubt, vnd das Burgerrecht vfgehallten,
dargegen er erlegt 3 f.

Gottfrid Baumaister, ist vom 13. Julij Ao. 99 ein Jar
lang
in absent erlaubt, vnd das Burgerrecht vfgehallten,
dargegen er erlegt 1 f.

Anna, Benedict Kaimers W. ist vom 16. Julij Ao. 99
ein Jar lang
in absent erlaubt, vnd das Burgerrecht vfgehalten,
dargegen sy erlegt 1 f.

Latus 13 f.

Folio 50 v Hannß Saxen ist vom 15. Julij Ao. 99 ein Jar lang
in absent erlaubt, dargegen er erlegt 1 f.

Caspar Linsen, ist vom 17. Augusti Ao. 99 ein Jar
lang
in absent erlaubt, vnd das Burgerrecht vfgehallten,
dargegen er erlegt 1½ f.

Geörg Schwaiger, ist vom 15. Augusti Ao. 98 biß vf
gемelte
Zeit Ao. 99, ei n Jar lang in absent erlaubt,
dargegen er erlegt 1½ f.

Latus 4 f.

Folio 51 Thoman Beckhen seindt vom 28. Sept. Ao. 99 ein
Jar lang
in absent erlaubt, vnd das Burgerrecht vfgehalten,
dergegen er erlegt 1 f.

50
Balthas. Hoffmann ist am 22.
Juni 1799. aus der Stadt
in absent verlaubt, und es
vermuthet wird, dass
er sich in der Stadt
aufhalten wird.

ijf.

Joseph Baumayr ist am
13. Juli 1799. aus der Stadt
in absent verlaubt, und es
vermuthet wird, dass
er sich in der Stadt
aufhalten wird.

ik.

Anton Schmidbauer ist
am 16. Juli 1799. aus der Stadt
in absent verlaubt, und es
vermuthet wird, dass
er sich in der Stadt
aufhalten wird.

ik.

Lanz. 13f.

Am Ende sind die Bewohner dokumentiert, denen das Bürgerrecht trotz Abwesenheit
offengehalten wurde, Folio 50.



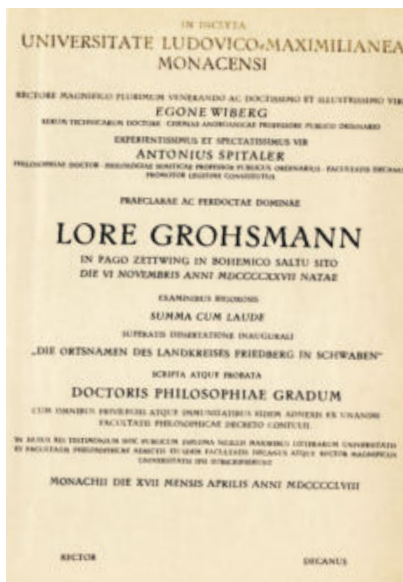
*Dr. Lore Grobmann bei der Vorstellung des zweiten Bands der Stadtgeschichte Donauwörth
1978. Foto: Franz Meitinger*

Lore Grohsmann – ein Engagement für die Stadt Donauwörth und den Historischen Verein

Seit dem 1. Juli 1961, als Dr. Lore Grohsmann ihre Arbeit im Stadtarchiv Donauwörth aufnahm, war sie aus der Geschichte unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Auch den Historischen Verein für Donauwörth und Umgebung e.V. prägte sie durch ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in besonderer Weise. Sie stand in der Tradition der Vereinsarbeit seit 1901, naturgemäß in enger Bindung an das 1914 errichtete Stadtarchiv.

Der am 6. November 1927 als Tochter des Beamten Hans Grohsmann und seiner Ehefrau Emma, geb. Umlauf, in Zettwing, Kreis Kaplitz im Böhmerwald, geborenen Lore Grohsmann hat man es sicher nicht an der Wiege gesungen, dass sie einst die Archi- und Museumslandschaft im nordschwäbischen Donauwörth für Jahrzehnte maßgeblich bestimmen sollte.

An den Besuch der Volksschule, der 1933 bis 1938 in Prag erfolgte, schloss sich 1938 und 1939 der Besuch des Realgymnasiums in Prag und Karlsbad an. Danach absolvierte sie die Oberrealschule in Krumau zwischen 1939 und 1945. Nach Kriegsende, seit Frühjahr 1946 nach Erding ausgesiedelt, legte sie dort 1947 die Reifeprüfung ab. Nach dem Studium der Fächer Geschichte, Deutsch und Englisch zwischen 1948 und 1952 wurde Lore Grohsmann



Ausgefertigte Promotionsurkunde 1958.

von Professor Dr. Ludwig Steinberger mit der historisch-namenkundlichen Forschungsarbeit über die *Ortsnamen des Landkreises Friedberg in Schwaben* betraut. Am 18. Dezember 1956 wurde sie mit der Bestnote *Summa cum laude* zum Dr. phil. promoviert.

Ergebnis der zeitlich befristeten Tätigkeiten als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (1953–1958) und am Stadtarchiv München (1959–1961) sowie bei der Spatenbrauerei München waren wissenschaftliche Arbeiten wie das *Ortsnamenbuch des Stadt- und Landkreises München* oder die aus den Quellen erarbeitete Geschichte der Münchner Straßennamen bis 1350 und schließlich, auf der Grundlage des von Kommerzienrat Fritz Sedlmayr, Spatenbrauerei München, gesammelten Materials, die Dokumentation zur Geschichte der Münchner Braumeister zwischen 1363 und 1814.

Für eine Anstellung in Donauwörth war jedoch etwas anderes entscheidend. Dass es in Donauwörth nach der Kündigung der Nachkriegsarchivarin Dr. Maria Zelzer, die 1959 den ersten Band der Stadtgeschichte vorgelegt hatte, eine Stelle gab, hatte Lore Grohsmann nämlich von Dieter Götz (1925–1999) erfahren, der nicht nur seit 1956 Mitglied unseres Vereins war, sondern wie sie selbst als Student am Kolloquium zur Ortsnamenskunde

in Bayern bei Prof. Ludwig Steinberger an der Universität München teilgenommen hatte. Drei Tage in der Woche, jeweils neun Stunden, arbeitete sie fortan seit 1961 im Stadtarchiv Donauwörth. Neben der Betreuung und vor allem der Auswertung des Archivs waren die Wiedereröffnung des Heimatmuseums im Hintermeierhaus und die Einrichtung des Städtischen Museums im Rieder Tor ebenso ihr Werk wie die Betreuung der vereinseigenen Archivaliensammlung und der Bibliothek im Stadtarchiv. Beim *Führer durch Donauwörth*, der 1964 und 1975 vom Historischen Verein aufgelegt wurde, gehörte sie zum Autorenteam. Als 1974 die mittelfränk-



Passfoto bei Dienstantritt 1961.

kische Reichsstadt Weißenburg in Bayern ihr eine ganze Stelle anbot, wusste sich Donauwörth ihr Engagement auf Dauer zu sichern. Vier Jahre später konnte sie zusammen mit Vereinsmitglied Dr. Othmar Schwarz (1927–1990) den zweiten Band der Stadtgeschichte präsentieren, der seit 2001 in aktualisierter Neuauflage vorliegt. 1988 wurden die Verdienste Grohsmanns um die Stadt mit der Verleihung der Verdienstmedaille zeitgleich mit der Verabschiedung aus dem aktiven Dienst gewürdigt. Seitdem war sie als Schriftleiterin für die 1991 wieder aufgelegten Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung e.V. tätig. Deshalb wurde sie 1992 auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden Erich Bäcker (1988–2001) zum Ehrenmitglied ernannt. Damit wurden auch ihre Verdienste bei der Auflage des Vereinsperiodikums gewürdigt. Sein Erscheinen war ohne die Arbeit von Frau Grohsmann nicht vorstellbar. Dass sie ihre Tätigkeit nicht nur auf die redaktionelle Arbeit und alles, was mit dem Erscheinen des Jahreshaftes zusammenhängt, beschränkte, sondern selbst Beiträge verfasste, macht nicht zuletzt die nachfolgende Bibliographie ihrer Aufsätze, Veröffentlichungen und Studien deutlich, von der wir nur hoffen können, dass sie einigermaßen vollständig erfasst sind. Wir wissen sehr wohl, dass unser Wunsch *Ad multos annos* in ihrem Falle nicht ganz uneigennützig gedacht war. Waren ihre Aufsätze doch immer eine willkommene Bereicherung unseres Wissens um die Vergangenheit der Stadt Donauwörth und ihrer Umgebung. Die Geschichte Donauwörths in Einzelaspekten zu beleuchten, war ihr immer selbst ein Anliegen. Dies galt in gleicher Weise für die Edition des *Steurbuechs* von 1598, das sie zuletzt intensiv beschäftigte. Dass diese einmalige Quelle zur Geschichte der Stadt Donauwörth – wie geplant – abgeschlossen werden konnte und im Druck erscheint, war dem Historischen Verein ein Herzensanliegen.

In dankbarer Erinnerung legen wir das älteste Steuerbuch Donauwörths vor.

Nachruf

Am 24. Oktober 2018 verstarb

Frau Dr. Lore Grohsmann

Stadtarchivarin i.R.

Mit profunder Kenntnis leitete sie von 1961 bis 1988 unser Stadtarchiv und setzte sich dabei für die Erforschung und Dokumentation der Donauwörther Stadtgeschichte ebenso ein wie für eine erfolgreiche Entwicklung der Donauwörther Museumslandschaft.

Ihre bescheidene Art und vor allem ihr fundiertes historisches Fachwissen verschafften ihr Respekt und Anerkennung im Kollegenkreis gleichermaßen wie bei den Bürgerinnen und Bürgern. Ihre langjährige engagierte Tätigkeit wurde 1988 mit der Verleihung der Verdienstmedaille gewürdigt.

Die Stadt Donauwörth wird ihr in Dankbarkeit und Wertschätzung ein ehrendes Gedenken bewahren!

Donauwörth, den 31. Oktober 2018

Stadt Donauwörth
Armin Neudert
Oberbürgermeister

Für den Personalrat
Lorenz Fitzel
Vorsitzender

Nachruf der Stadt Donauwörth.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene

Dr. Lore Grohsmann

so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Danke auch für die vielen Geldspenden an den Verein „Orientshelfer“.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Dekan Johannes Heidecker für die würdevoll gestaltete Trauerfeier
- Herrn Dr. Ottmar Seuffert für die ehrenden Worte des Historischen Vereins Donauwörth
- der Gemeinschaftspraxis Joachim Kroczek und Kollegen, vor allem Frau Dr. Stefanie Musaeus für die menschliche ärztliche Betreuung
- der BRK-Sozialstation und dem BRK Fahrdienst für die ambulanten Dienste
- Herrn Markus Seißler vom Bestattungsdienst für die gute Organisation

In liebevoller Erinnerung
Dr. Brigitte Müller mit Familie
im Namen aller Freunde und Bekannten

Donauwörth, im November 2018



Danksagung von Brigitte Müller.

Die Veröffentlichungen von Dr. Lore Grohsmann 1956–2019

Die Ortsnamen des Landkreises Friedberg in Schwaben, München 1956
(Dissertation)

Ortsnamenbuch des Stadt- und Landkreises München, München 1958

Herrgottsruh bei Friedberg. In: Unbekanntes Bayern. Band 4: Wallfahrtskirchen und Gnadenstätten, München 1959, S. 188–199

Donauwörth. In: Die Donau in Bayern und Österreich. Landschaft und Kultur, Regensburg 1963, S. 22 f.

Führer durch Donauwörth (zusammen mit einem Autorenteam), Donauwörth 1965, 63 S.

Heimatmuseum Donauwörth. In: Landkreis Donauwörth. Werden und Wesen eines Landkreises, München-Assling 1966, S. 272 f.

Heimatmuseum Wemding. In: Landkreis Donauwörth. Werden und Wesen eines Landkreises, München-Assling 1966, S. 274 f.

Die „prewen“ Münchens seit 1363 bis zur Aufhebung der Lehenrechtsverleihung durch den Landesfürsten 1814 (zusammen mit P. Fritz Sedlmayr), München 1969

Die Stadt von früher. In: Donauwörth baut, Donauwörth 1970, S. 7–28

Gesamtansichten und Pläne, die sich im Besitz der Stadt befinden. In: Donauwörth baut, Donauwörth 1970, S. 79 f.

Das Tanzhaus. In: Das Bayerland. Der illustrierte Zeitspiegel, Jg. 75, 1970, Nr. 9, S. 42 f.

[Bildband] Donauwörth, Donauwörth 1972

Weißenburg in Bayern. In: Frankenland. Zeitschrift für Fränkische Landeskunde und Kulturpflege, Jg. 25, 1973, Heft 5, S.103–106

Donauwörth – Leben im Brennpunkt der Geschichte. In: Das Bayerland. Der illustrierte Zeitspiegel, Jg. 75, 1973, Nr. 9, S. 7–15

Daß jetzt in Anno 1711 lebende Weißenburg am Nordgau. In: Villa Nostra. I. Beiträge zur Weißenburger Stadtgeschichte, Weißenburg 1974, S. 2–7

Weißenburg in Bayern: Streifzüge durch Vergangenheit und Gegenwart der ehemals freien Reichsstadt im Naturpark Altmühltal, Weißenburg 1974, ²1979, ³1992

Donauwörth. In: Deutsches Städtebuch. Handbuch städtischer Geschichte. Band V: Bayerisches Städtebuch. Teil 2. Hrsg.v. Erich Keyser u. Heinz Stoob, Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1974, S. 155–162

Vom Wein und von den Weinwirten in Donauwörth. In: Nordschwaben/ Der Daniel. Zeitschrift für Landschaft, Geschichte, Kultur und Zeitgeschehen, Jg. 2, 1974, Heft 4, S. 178 f.

Führer durch Donauwörth (mit einem Autorenteam), Donauwörth ²1975, 79 S.

Festung Wülzburg. Weißenburg i. Bayern 1975

Spaziergang durch die Vergangenheit – Heimatmuseum Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 3,1975, Heft 1, S. 37 ff.

Das Tanzhaus in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 3, 1975, Heft 3, S. 110 f.

Michael Wening war auch in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 4, 1976, Heft 3, S.108 f.

Die Donau stromaufwärts. „Wie ein Salz- oder Warenschiff auf der Donau von Passau bis Donawerd geführt wird“. In: Nordschwaben Jg. 4, 1976, Heft 4, S. 186 ff.

Verkehrsweg und Markt. Die Reichsstraße in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg.5, 1977, Heft 3, S.109 ff.

Historischer Festzug der Donauwörther Kinder. In: Nordschwaben, Jg.5, 1977, Heft 3, S. 153 f.

Johann Fux, Orgelbauer in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 5, 1977, Heft 4, S. 194 ff.

Geschichte der Stadt Donauwörth. Zweiter Band. Von 1618 bis zur Gegenwart. Unter Mitarbeit von Othmar Schwarz, Donauwörth 1978, 510 Seiten, zahlr. Abb.

Eine „doppelte liebliche Allee“. Die Anfänge der Promenade in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 6, 1978, Heft 2, S. 90 ff.

Die neue Klais-Orgel in der Stadtpfarrkirche „Zu Unserer Lieben Frau“, Donauwörth 1978

Augustin Manasser. Ein Donauwörther Bildhauer als Meister des Hochaltars der Stadtpfarrkirche in Wemding. In: Nordschwaben, Jg. 7, 1979, Heft 2, S. 88 ff.

Der Reichsstadtbrunnen in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 7, 1979, Heft 4, S. 195 ff.

Weißer Stein aus Wittislingen in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 1980, Heft 3, S. 152 f.

[Bildband] Donauwörth, Donauwörth ²1980

Dein Standort – die ehemals freie Reichsstadt Donauwörth, Koblenz 1981

Donauwörth wie es war. Band 1: Alte Ansichten und Beschreibungen von 1542 bis 1943, Donauwörth 1981, 159 S.

Die Schlachten bei Donauwörth und Höchstädt von 1704 im Zeitspiegel. In: Nordschwaben, Jg. 9, 1981, Heft 1, S. 12–15

Briefe aus dem Donauwörther Rathaus von Bürgermeister Dr. Alfred Böswald. Hrsg. von Lore Grohsmann, Donauwörth 1982, 104 S.

... in Sachen Donauwörther Feuerwehr ... ein Blick zurück. In: Donauwörth 28. Hrsg. von der Presse- und Informationsstelle des Rathauses, Donauwörth 1982, S. 3–10

Das Donauwörther Fischerstechen. In: Nordschwaben, Jg.10, 1982, Heft 3, S. 179–183

Aus der Geschichte der Stadt Donauwörth. In: Frankenland Jg. 35, 1983, S. 189–191

Heimatmuseum Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 11, 1983, Heft 1, S. 39f.

Werner-Egk-Begegnungsstätte. In: Nordschwaben Jg. 11, 1983, Heft 1, S. 40

Donauwörth und Österreich. In: Ebbes. Zeitschrift für das Bayerische Schwaben Jg. 5, 1983, Heft 3, S. 12–14.

Martin Luther und Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 11, 1983, Heft 4, S. 194f.

Donauwörther „Contribution für eingelögt vnnd durchmarchirte Kriegsvölckher“. In: Nordschwaben, Jg. 1984, Heft 3, S. 143 ff.

Donauwörth wie es war. Band 2: Alte Photographien und Texte von 1860 bis 1945, Donauwörth 1984, 239 S.

Martin Luther und Donauwörth. Die Einführung der Reformation in Donauwörth. In: Donauwörth 32, Donauwörth 1985, S. 3–14

[Martin Luther und Sebastian Franck] In: Donauwörth 32, Donauwörth 1985, S. 12

... in Sachen Donauwörth 1945/1985. Aus Augenzeugenberichten 1945–1985. In: Donauwörth 33, Donauwörth 1985, S. 6–32

Ordinari-Schiffahrt von Donauwörth nach Wien. In: Nordschwaben. Jg.13, 1985, Heft 1, S. 32–35

„Nachahmungswürdige Schulreform bei der Stadt Donauwörth“. In: Nordschwaben, Jg. 13, 1985, Heft 4, S. 222 f.

Das Rad bewegen. Ausgewählte Reden 1970–1985 von Bürgermeister Dr. Alfred Böswald. Hrsg. von Lore Grohmann, Donauwörth 1985, 210 S.

Mit Kunike-Alt von Günzburg bis Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 14, 1986, Heft 1, S. 12–21

Das Kloster im Bild zeitgenössischer Betrachtungen. In: Werner Schiedermaier (Hrsg.), Heilig Kreuz in Donauwörth, Donauwörth 1987, S. 22–27

„Merkwürdigkeiten“ zwischen Donauwörth und der Lechmündung. Nach einem Handbuch für Donaureisende 1819 mitgeteilt. In: Nordschwaben, Jg. 16, 1988, Heft 1, S. 26–28, 33

„... ist gemalt von J. Leitkrath“. Eine Donauwörther Neuerwerbung. In: Nordschwaben Jg. 16, 1988, Heft 1, S. 44 ff.

Die Ikone der Gottesmutter in der Stadtpfarrkirche „Zu Unserer Lieben Frau“ in Donauwörth. In: Nordschwaben Jg. 16, 1988, Heft 3, S. 157–160

Donauwörth wie es ist. Photographien von Franz Meitinger und Stefan Sulak, Donauwörth 1989, 248 S.

... zum Beispiel Augustin Manasser (1612–1635). Bildhauer in Donauwörth. In: Donauwörth 46, Donauwörth 1989, S. 3–7

Zur Geschichte des Donauwörther Burgfriedens. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1990, Donauwörth 1991, S. 15–22

Vor 400 Jahren ... erste Erwähnung eines Donauwörther Pfarrers. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1990, Donauwörth 1991, S. 74–77

„Ex Helvetia oriundus“. Zur Geschichte des Schweizerhofes in Nefsend-Schäfstall. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1992, Donauwörth 1993, S. 59–76

„Süßer rother Leitheimer“. Zum Weinbestand im „Hofkeller“ des Reichsstifts Kaisheim im 18. Jahrhundert. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1992, Donauwörth 1993, S. 111–114

Ein Versuch zu fliegen in Donauwörth vor 215 Jahren. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1993, Donauwörth 1994, S. 152–155

Die erste Donauwörther Zeitung – Das „Donauwörther Wochenblatt“ vom 5. Juli 1804. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1994, Donauwörth 1995, S. 94–99

Donauwörth 1970–1995. Ein Rückblick auf 25 Jahre Stadtentwicklung, Donauwörth 1995, 64 S., zahlr. Abb.

Taufen in der Pfarrei Nefsend/Schäfstall um die Mitte des 16. Jahrhunderts. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1996, Donauwörth 1997, S. 82–86

1 „Göz“ für 1 Gulden und 6 Kreuzer – Notizen zum Donauwörther Gemäldezyklus von Gottfried Bernhard Göz (1708–1774). In: Mitteilungen des

Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1988, Donauwörth 1999, S. 97–109

Der Grabstein des Georg Berward Stann, pfalz-neuburgischer Hochzoller zu „Berg vff der Hagenau“ von 1650. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2000, Donauwörth 2001, S. 82–87

Geschichte der Stadt Donauwörth. Zweiter Band: Von 1618 bis zur Gegenwart. Unter Mitarbeit von Othmar Schwarz, Donauwörth ²2001, 557 S., zahlr. Abbildungen

Zum Bau der Herz-Jesu-Kapelle auf dem Schellenberg 1910/11. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2001, Donauwörth 2002, S. 27–35

Josef Walter König zum 80. Geburtstag. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung, Donauwörth 2004, S. 4–8

Transkriptionen zum Jahr 1609: Donauwörther Bürgerliste. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2007–2009, Donauwörth 2010, S. 139–148

Transkriptionen zum Jahr 1609: Das Donauwörther Notariatsinstrument zur Loslösung von der Reichsacht 1609. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2007–2009, Donauwörth 2010, S. 149–156

Die Beschaffung von Feuerspritzen im Einzugsbereich des Bezirksamtes Donauwörth 1864–1914. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2007–2009, Donauwörth 2010, S. 276–279

Nachrichten zur Tätigkeit der Feuerwehr aus der in München erschienenen „Zeitung für Feuerlöschwesen“. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2007–2009, Donauwörth 2010, S. 280–282

Der Musikalienbestand in der Stadtpfarrkirche Zu Unserer Lieben Frau nach der Kirchenrechnung von 1752. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2013–2017, Donauwörth 2018, S. 96–116

Staubuech 1598. Sonderdruck des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung, Donauwörth 2019

Nachruf für Frau Dr. Lore Grohsmann

Dankbar erinnert sich unsere Pfarrgemeinde an

Frau Dr. Lore Grohsmann,

geboren am 6. November 1927 verstorben am 24. Oktober 2018

Über viele Jahre hinweg betreute sie voller Sorgfalt und unter Einsatz ihres umfangreichen Fachwissens, besonders aber mit freundlicher Aufmerksamkeit und Liebenswürdigkeit das Pfarrarchiv „Zu Unserer Lieben Frau“. Auch nach ihrer Pensionierung als Archivarin der Stadt Donauwörth unternahm sie immer wieder die Fahrt von Augsburg nach Donauwörth, um im Pfarrhaus zu arbeiten, so dass wir uns über ein wohl geordnetes und übersichtliches Pfarrarchiv freuen können. Zugleich war sie vielen Menschen bei ihren Forschungen in der Familiengeschichte behilflich, wo auch immer ihr Rat und ihre Auskunft gefragt waren.

Das ihr zu Lebzeiten oft gewünschte „Vergelt´s Gott“ möge jetzt in Erfüllung gehen, wenn der auferstandene Christus sie mit seinem ewigen Leben beschenkt. In dieser Hoffnung nehmen wir dankbar von ihr Abschied.

Möge sie ruhen in Frieden.

*Nachruf von Dekan Robert Neuner im Weihnachts-Pfarrbrief 2018
der Pfarreiengemeinschaft Donauwörth.*